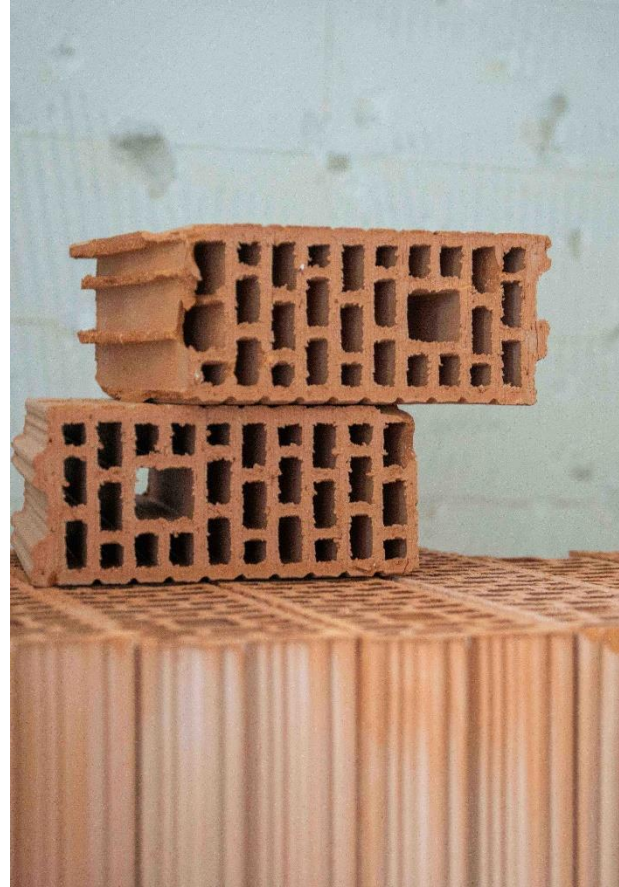
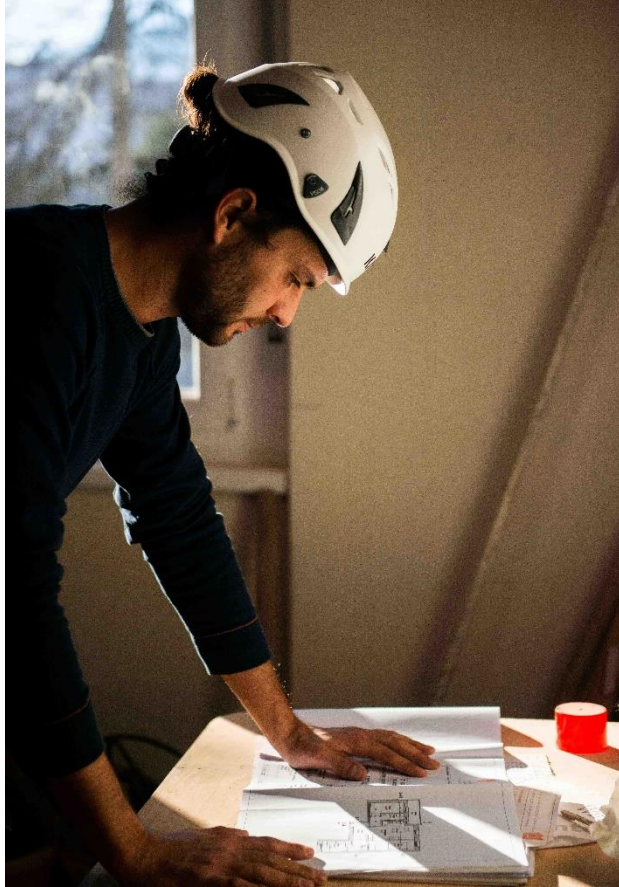




50 JAHRE AUTONOME WOHNBAUPOLITIK

12.06.2023



HISTORISCHER RÜCKBLICK - WOHNBAUFÖRDERUNG

Der geförderte Wohnbau liegt gemäß
Autonomiestatut aus dem Jahre 1972 in der
ausschließlichen Zuständigkeit des Landes
Südtirol

Im Rahmen dieser Zuständigkeit und
Zielsetzungen unter Berücksichtigung des
Landesentwicklungs- und
Raumordnungsplans hat das Land Südtirol die
Möglichkeit, das Wohnungsproblem durch
verschiedene Fördermaßnahmen (zinslose
Darlehen, Schenkungsbeiträge, Beiträge für
die Gemeinden, Bauspardarlehen usw.) einer
Lösung zuzuführen und **Wohnungseigentum
zu fördern**



WOHNBAUFÖRDERUNG IN SÜDTIROL SEIT 1972 - 1998



vor 1948



1948 bis
1972



ab 1972

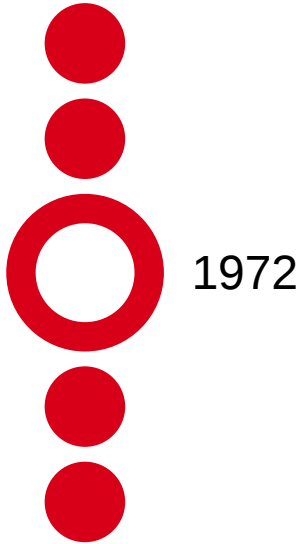
- **Vor Inkrafttreten des Ersten Autonomiestatuts bis 1948**
 - Staatsgesetze regeln den geförderten Wohnbau (Volkswohnbau) in Südtirol
- **Zwischen Erstem und Zweitem Autonomiestatut von 1948 - 1972**
 - Primäre Kompetenz - Starke Einschränkungen - gesamtstaatliches Interesse
 - 8 Staatsgesetze - 26 Landesgesetze
 - Ab 1962 erste Eigentumsförderung auf Landesebene mit dem Kleinsparergesetz
- **1972 - 2. Autonomiestatut - Ein Meilenstein für den Wohnbau**
- **Seit Inkrafttreten des Zweiten Autonomiestatutes**
 - Südtirol übernimmt die volle primäre Zuständigkeit für den geförderten Wohnbau.



WOHNBAUFÖRDERUNG IN SÜDTIROL SEIT 1972 - 1998

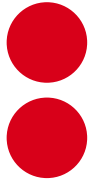
Erster Ausdruck der Autonomie

- Primäre Kompetenzen im Bereich Raumordnung und geförderter Wohnbau
- Aufteilung der Haushaltsmittel mit Bezug zur Stärke und dem Bedarf der 3 Volksgruppen
- LG vom 24. Jänner 1972, Nr. 3: vollständige Kontrolle über das „Volkswohnhäuserinstitut“ (später Institut für den Sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, WOBI)
- Übertragung der Gebäude mit Volkswohnungen vom Staat auf das Land
- LG Nr. 15 vom 20.08.1972: **Wohnbaureformgesetz**
 - Übernahme der wirtschaftlich sozialen Reformen des Staatsgesetzes vom 22. Oktober 1971, Nr. 865
 - Übernahme der Grundsätze des Kleinsparergesetzes
 - Autonome und auf den Bedarf des Landes angepasste Regelungen
 - Ausdehnung des geförderten Wohnbaus auf alle Gemeinden des Landes



WOHNBAUFÖRDERUNG IN SÜDTIROL SEIT 1972 - 1998

1972



Ständige Weiterentwicklung der Landesgesetzgebung (ca. 45 LG - Auswahl)

- 1978 Baurechtsreform, Novellierung des Wohnbauförderungsgesetzes
- 1980 Novellierung des Landesraumordnungsgesetzes und des Wohnbauförderungsgesetzes
- 1985 Verzeichnis der leerstehenden Wohnungen und Änderungen der Landesgesetze über den Wohnbau
- 1992 Sicherung des Wohnungsbestandes und der Fremdenverkehrsfunktion
- 1997 Landesraumordnungsgesetz
- 1998 Wohnbauförderungsgesetz - Einheitstext mit dem ca. 25 Landesgesetze zusammengefasst worden sind

1998



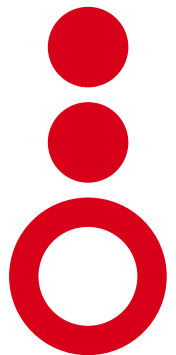
WOHNBAUFÖRDERUNG VON 1998 BIS 2023



1998



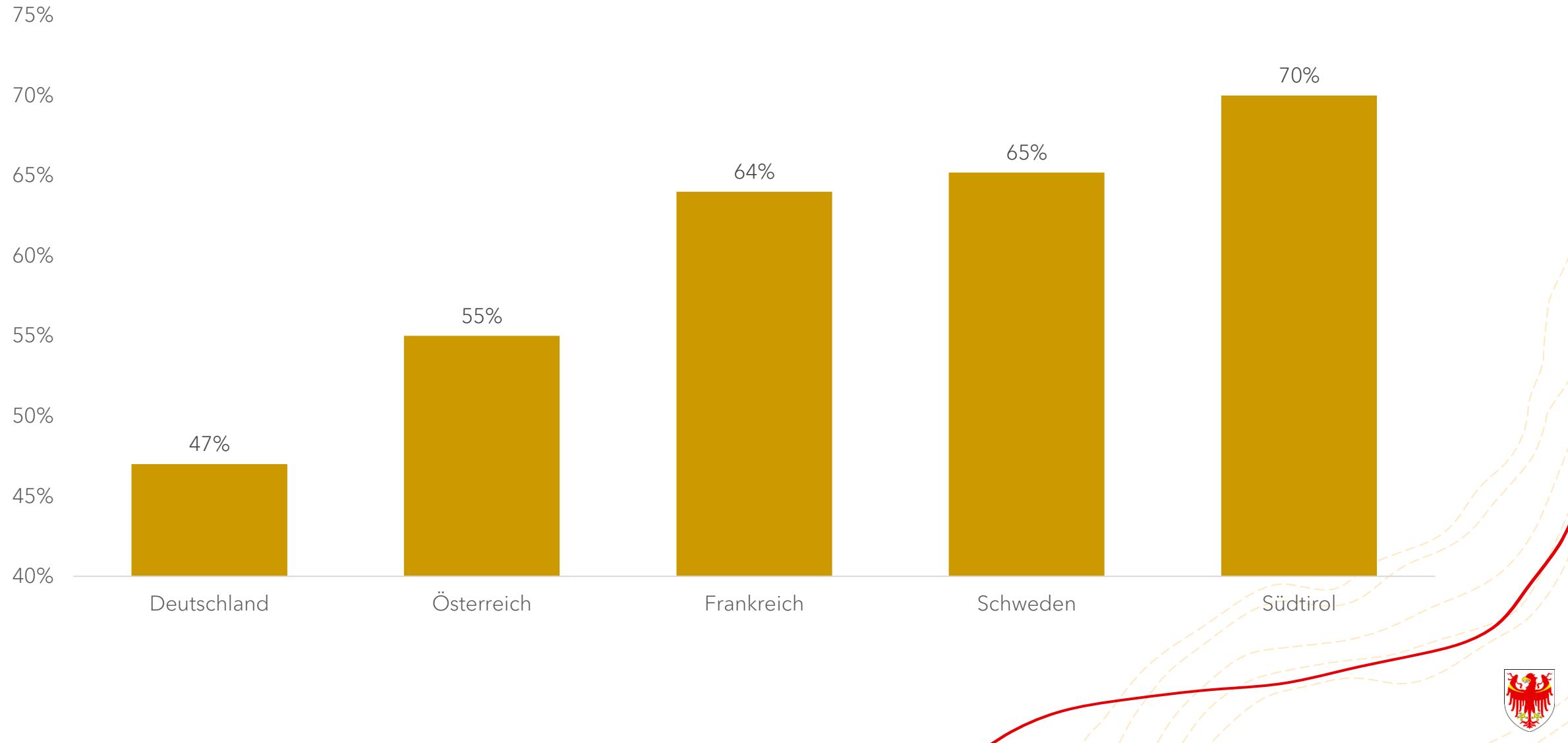
- 2016 Kleine Reform des geförderten Wohnbaus
- 2018 Landesgesetz Nr. 9/2018 für Raum und Landschaft - Herausforderungen für den geförderten Wohnbau bei der Baulandbeschaffung
- **Landesgesetz Nr. 5/2022 - Öffentlicher und sozialer Wohnbau**
- **Landesgesetz Nr. 15/2022 - Anpassungen zum Wohnbauförderungsgesetz**
- **Ausarbeitung der Durchführungsbestimmungen zum LG Nr. 5/2022**



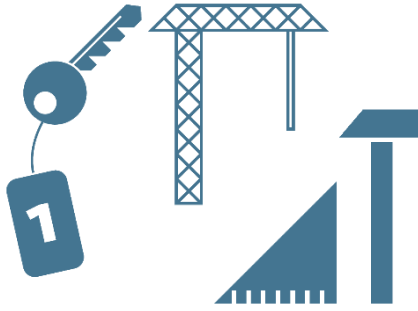
2023



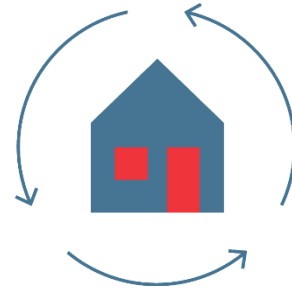
EU LÄNDERVERGLEICH - WOHNEIGENTUMSQUOTE



ARTEN DER WOHNBAUFÖRDERUNG (1/2)



Bau, Kauf und
Wiedergewinnung



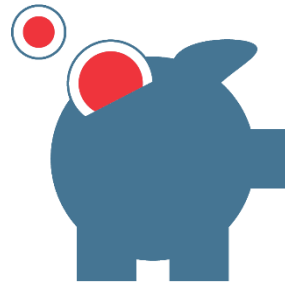
Konventionierte
Wiedergewinnung



Ankauf und Erschließung
geförderter Wohnbau -
Gemeinden



Beseitigung
architektonischer
Hindernisse



Bausparen



Sozialer Wohnbau
WOB

ARTEN DER WOHNBAUFÖRDERUNG (2/2)

Weitere Förderungen



Erwerb und Erschließung von Baugründen (*Private*)



Notstandshilfe

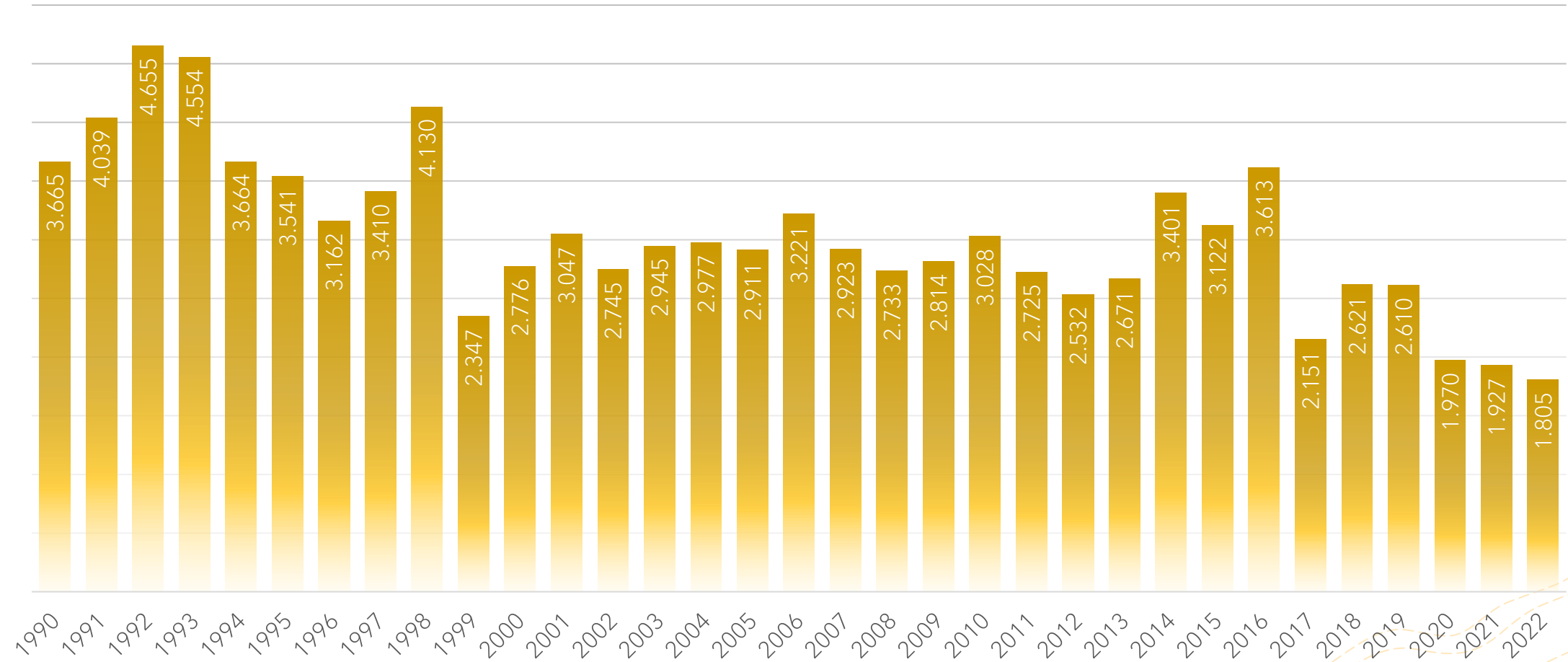


Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Vereine für die Bekanntmachung der Gesetze über den sozialen, geförderten und konventionierten Wohnbau

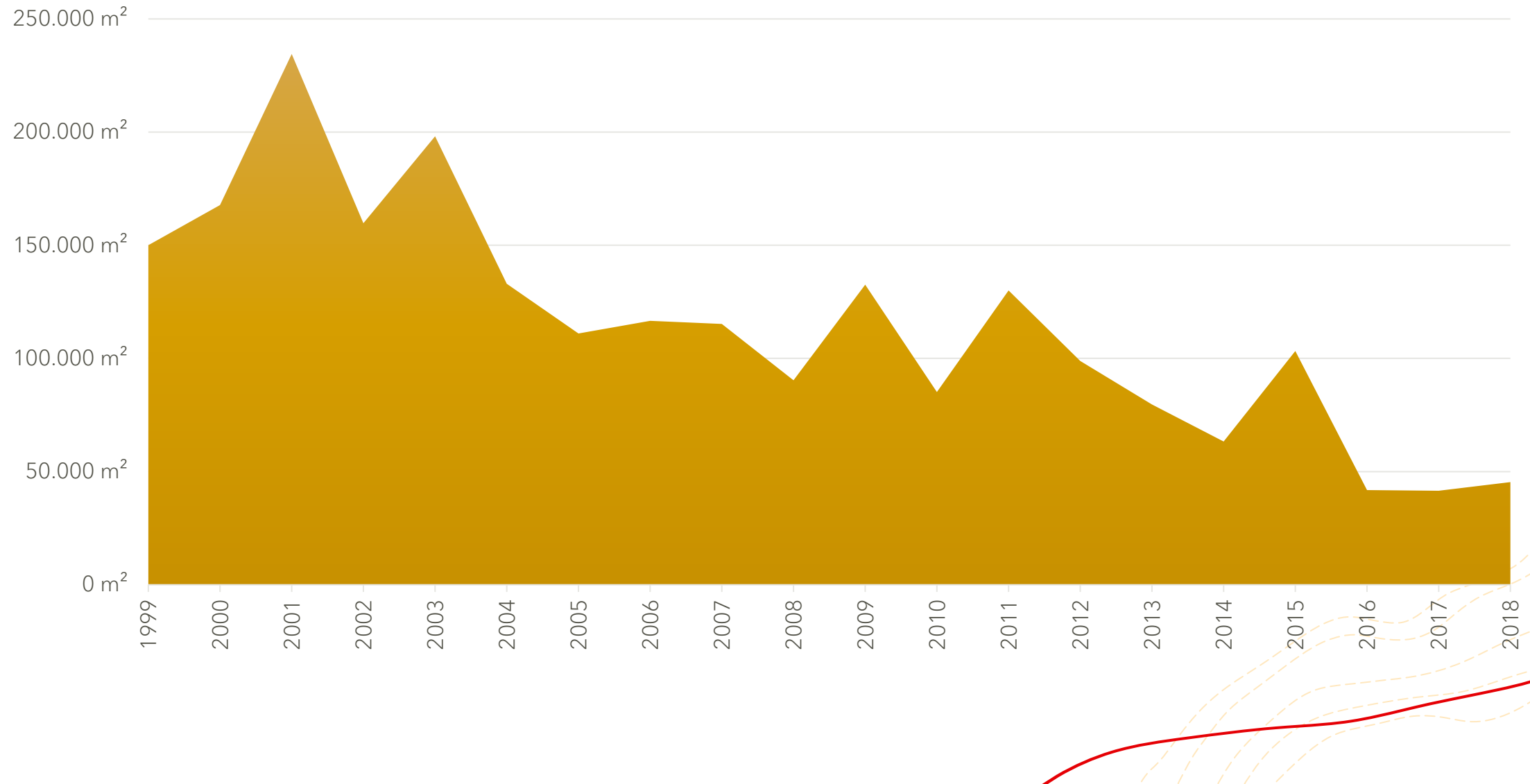


Wohnungen für den "Mittelstand"

GESAMTZAHL DER GESUCHE

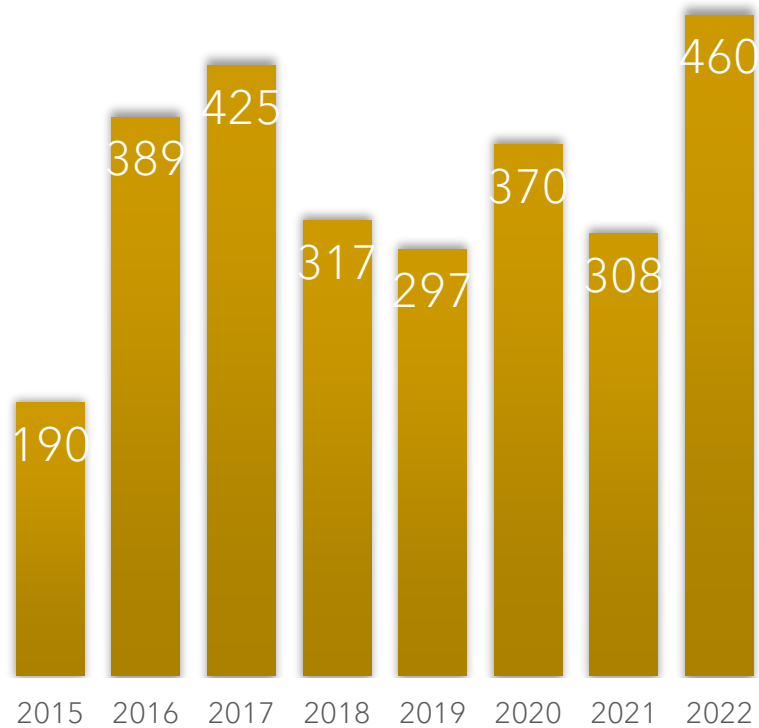


FLÄCHE GEFÖRDERTER WOHNBAU



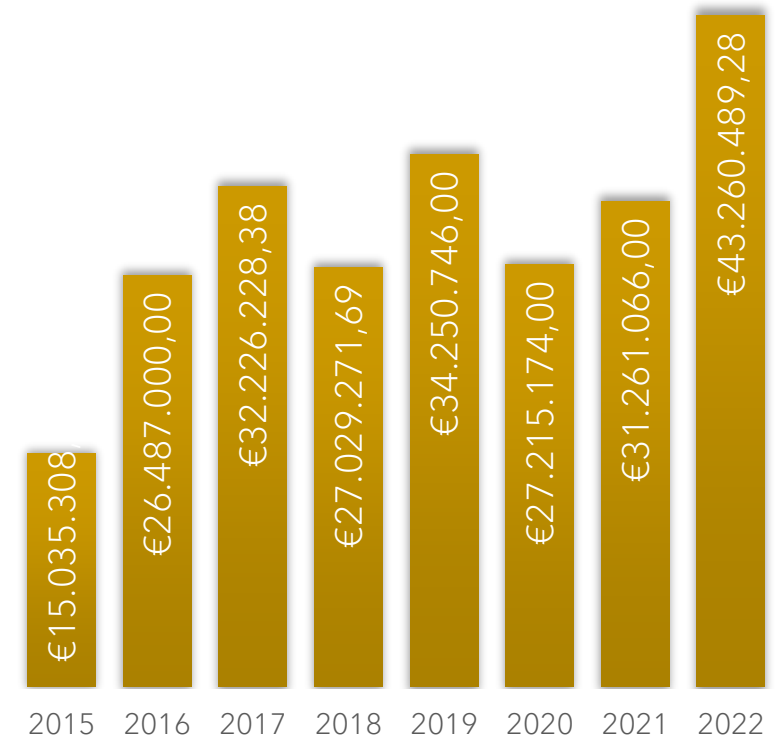
BAUSPAREN

Genehmigte Gesuche bzw.
Begünstigte

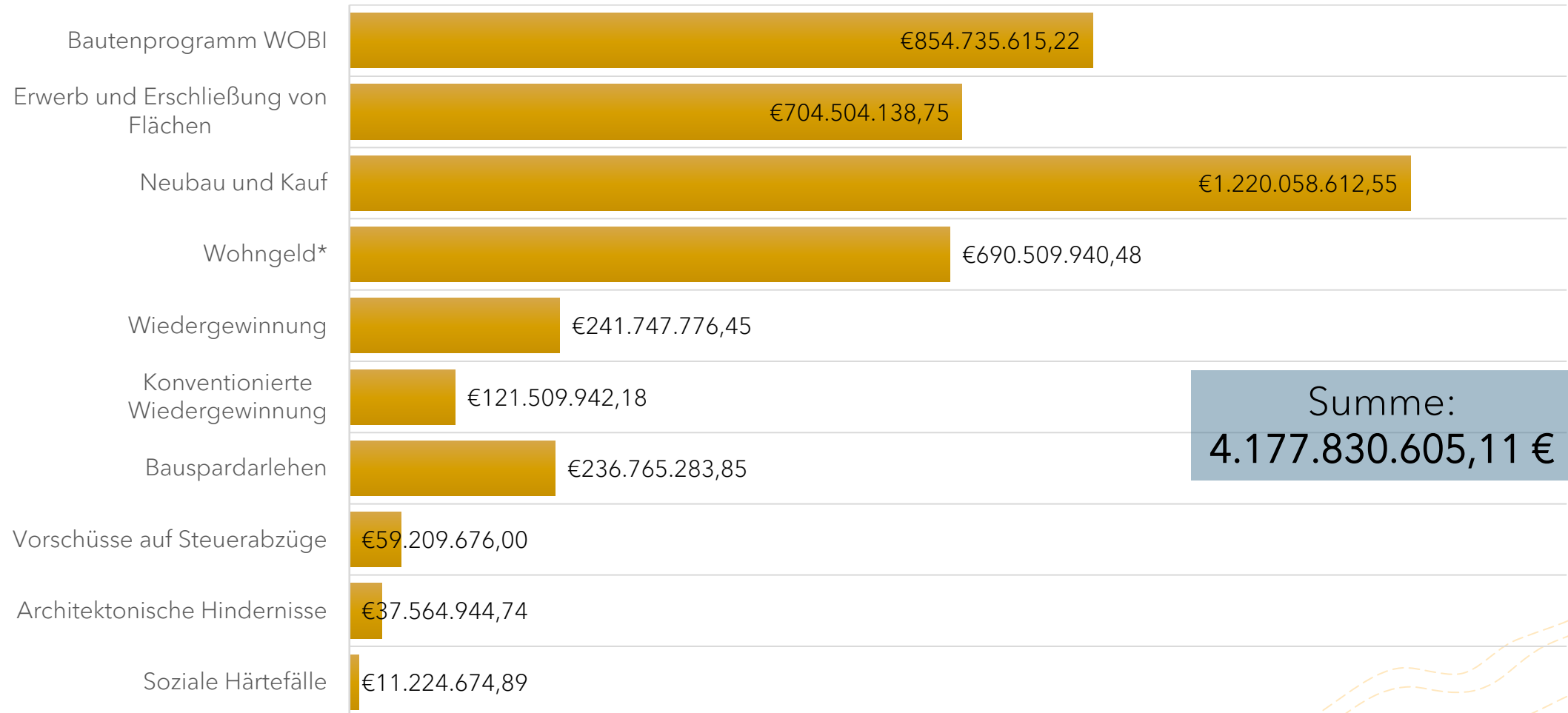


2015 - 2022:
242,1 Mio. Euro für
2.756 Begünstigte

Beträge pro Jahr



ÜBERBLICK ÜBER DIE BETRÄGE 1999 BIS 2022



HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE WOHNBAUPOLITIK

Grundwohnbedarf
sichern

Leistbaren
Wohnraum
schaffen und
sichern

Demografischer
Wandel

Wiedergewinnung
alter Bausubstanz

Leerstand von
Wohnungen
reduzieren

Neue innovative
Wohnmodelle



12 PUNKTE FÜR LEISTBARES WOHNEN



Klare Regeln für Wohnraum
für Einheimische und
regulatorische Maßnahmen



Klare Regeln und
Gesamtkonzept mit
Grenzen für die touristische
Vermietung



Anreize für Vermietung
schaffen



Gute Eigentumsförderung



Ausbau und Stärkung des
sozialen Wohnbaus



Ausbau der
Wohnmöglichkeiten für
Arbeiter



Wohnen im Alter



Wohnen für junge
Menschen



Wohnen für Menschen mit
Beeinträchtigung



Gezielte Projekte für nicht
autonome Menschen

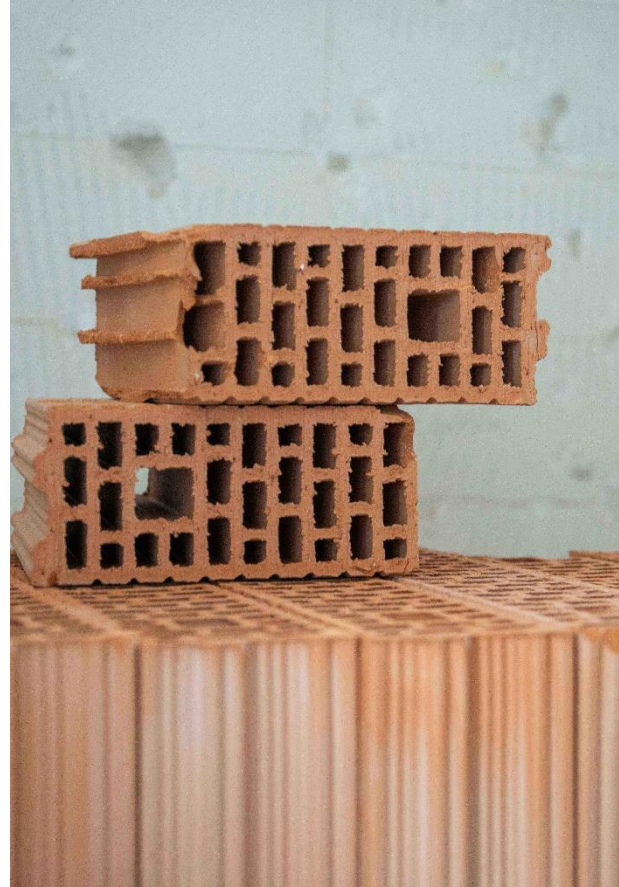
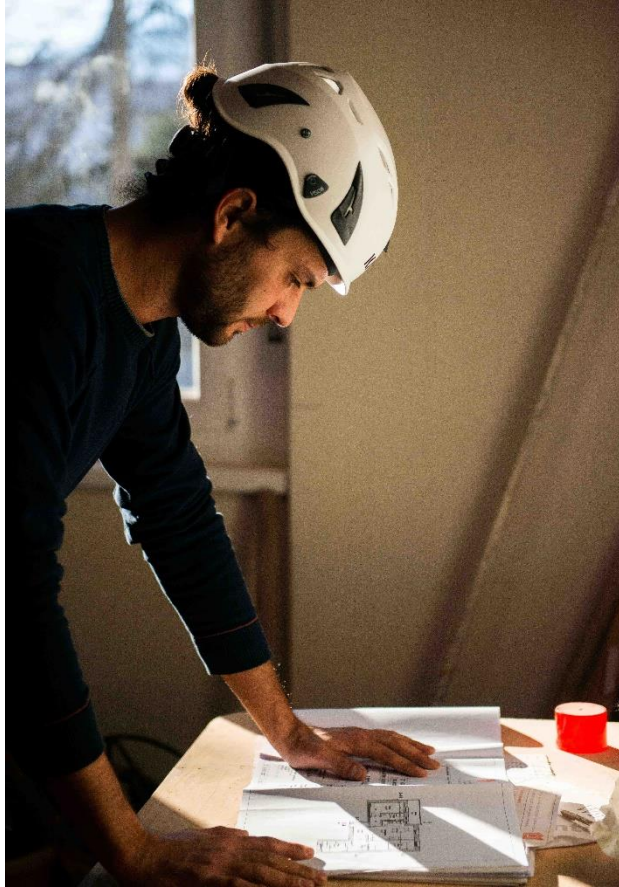


Gerechte und
angemessene Löhne



Baustandards überprüfen





50 JAHRE AUTONOME WOHNBAUPOLITIK

12.06.2023

